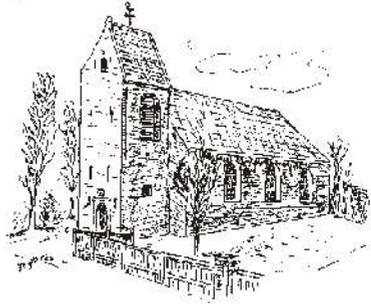


Der Bote



Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden
Backemoor und Breinermoor



Februar / März 2010

Zum Titelbild

„Konfirmanden im Schnee“ – das ist in Backemoor und Breinermoor ein eher seltener Anblick.

Mit dem gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst, mit der Konfirmation in Backemoor und Breinermoor und dem Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag in Breinermoor geht die Konfirmandenzeit zu Ende.

Als Pastor habe ich den Wunsch und die Hoffnung, dass von dem, was an Samen ausgestreut wurde in den Konfirmandenstunden, in den Gottesdiensten und auf der Freizeit, etwas aufgehen möchte im Leben, wie es das Gleichnis vom Sämann (Matthäus 13) beschreibt.

Walter Holthusen



Konfirmation am 28. März 2010, 9.30 Uhr in Backemoor

Jantje Goudschaal	Backemoorer Str. 117	26817 Backemoor
Maren Lünemann	Schatteburger Str. 32	26817 Schatteburg
Dorina Roskam	Bietzestraße 28	26817 Backemoor
Lena Theermann	Poststraße 1	26817 Backemoor
Florian Herz	Meentemoorstraße 15	26817 Backemoor
Thido Meinders	Backemoorer Str. 65	26817 Backemoor
Nico Roosmann	Wittmoor Nord 17	26817 Collinghorst

Konfirmation am 28. März 2010, 11.00 Uhr in Breinermoor

Sanna-Maria Kluin	Breinermoorer Str. 1	26810 Breinermoor
Tomma Hanna Kluin	Breinermoorer Str. 1	26810 Breinermoor
Thomas Santjer	Moorkampen 2	26810 Breinermoor
Henriëke Veldhuis	Herzogstr. 1	26810 Breinermoor

Geistliches Wort

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat!

Psalm 103, Vers 2

Liebe Leser,

das Psalmwort habe ich manches Mal ausgelegt bei runden Geburtstagen.

Nun soll dies Wort über den Zeilen stehen, mit denen ich Sie zum letzten Mal im Gemeindebrief grüße.

Und es ist nicht nur der Abschied aus Backemoor und Breinermoor nach fast sieben Jahren, sondern auch der Abschied aus meinem aktiven Dienst als Pastor nach mehr als 34 Jahren.

Wer älter wird, wird meist im Erzählen auch ausführlicher, wohl deshalb, weil den Älteren bewusst wird, an wie vielen Stellen die Umstände früher anders waren als sie heute sind. Und dann kommt man ganz leicht vom 100sten ins 1.000ste. Und bei einem Pastoren, wenn er älter wird, verstärkt sich das möglicherweise noch einmal, weil sein Beruf ja darin besteht, von Gottes Wirklichkeit weiter zu sagen. Und manchmal, wenn in schweren Situationen die Worte fehlen, soll er sogar die Sprachlosigkeit zur Sprache bringen.

Bevor ich mich in Backemoor bewarb, hat mir Pastor Peter Janssen zugeredet, nach Backemoor und Breinermoor zu gehen. Und es war ein guter Rat. Für meine Frau und mich waren es Jahre mit noch einmal neuen und guten Erfahrungen.

So danken wir für das Vertrauen, das wir gefunden haben, danken für viel aktive Mitarbeit, und danken unserem Gott dafür, dass ER uns diese „Kurve“ durch Ostfriesland geführt hat.

Nach der Konfirmation am Palmsonntag wollen wir in den Ostergottesdiensten noch einmal das „Christ ist erstanden“ singen und hören.

Diese Botschaft soll den Menschen verkündet werden, jetzt und in Zukunft.

Seien und bleiben Sie unter Gottes Segen!

Ihr


Lebendiger Adventskalender in der Vorweihnachtszeit

Vom 1. bis zum 24. Dezember 2009 gab es in unserem Dorf zum ersten Mal einen besonderen Adventskalender für Kinder. Jeden Tag liefen wir zu einem Haus, an dem ein Fenster oder eine Tür besonders geschmückt war. Wir staunten immer wieder aufs Neue über die phantasievollen Ideen der Gastgeber/innen, die sehr sehr vielfältig waren.

Danach gab es die unterschiedlichsten Aktionen für die Familien: im Kindergarten z.B. genossen die Kinder bei leckerem Popcorn vor der großen Leinwand die lustige Geschichte von Pippi Langstrumpf, die mit ihren Freunden Weihnachten feierte.

Das traditionelle Verknobeln versteckte sich hinter der 5. Tür, der Nikolaus hatte Knecht Ruprecht mitgebracht und wartete am 6. Dezember mit prall gefüllten Nikolausschuhen im Glockenhaus, und am 20. Dezember erwartete uns Gäste in einer warmen Stube eine liebevoll gebaute Bühne und selbst gebastelte Handpuppen, es wurde das Märchen vom Wolf und den sieben Geislein gespielt.

Viele Eltern der Kindergartenkinder und auch Freunde des Kindergartens und des Bürgervereins hatten sich an der Aktion beteiligt und boten so z.B. Köstlichkeiten wie leckere Bratwurst vom Grill, Pommes, Bratapfel, Waffeln, verschiedene warme Getränke oder gesellige Spiele wie Dosenwerfen, Pfeile werfen oder Bänderziehen und Glücksrad etc. an.

Im Gemeindehaus staunten die Kinder, als sie an einem Bilderbuchkino teilnehmen durften und noch größer wurden die Augen, als in einem weihnachtlich geschmückten Stall die Pferde aus der Box schauten und alle Gäste zusammen vor dieser Kulisse Weihnachtslieder singen durften! Es wurde auch reichlich gelacht als wir alle in einer Eingangsdiele zusammengesammelt am Kamin saßen und eine lustige Geschichte über das Leben auf einem Bauernhof mit Bewegungen und Geräuschen begleiten durften.

Sehr beliebt bei den Kindern war auch das toll hergerichtete Karussell, welches mitten im Garten von Lichterketten und Feuerkörben erleuchtet wurde. Natürlich durfte auch das Basteln nicht fehlen und so wurde aus einem Carport oder einem Lagerplatz für Heuballen eine vorweihnachtliche Bastelstube, in der die Kinder bei Kerzenschein und warmen Getränken Schuhe für den Nikolaus oder Tannenbaum-Schmuck herstellen konnten.

Ich freue mich sehr, dass so viele Kinder und Erwachsene jeden Abend gekommen sind und bedanke mich bei Allen, die sich so viel Mühe mit der Gestaltung der Fenster und Türen und der tollen Aktionen gegeben haben. Jeder Abend war etwas Besonderes, und wenn ich jetzt hier in der Kürze vielleicht auch nicht alle Aktivitäten nennen konnte, bin ich sehr stolz, dass wir so eine schöne Vorweihnachtszeit gemeinsam gestaltet haben.

Besonders toll hat mir dabei natürlich das schöne Wetter gefallen, denn so war an vielen Abenden ein schöner Spaziergang im Schnee zu den einzelnen Häusern möglich!

Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr einen weiteren Adventskalender gestalten werden. Vielleicht hat ja nun der Eine oder die Andere schon eine tolle Idee, mit der er uns dann überraschen könnte!

Den Kindergartenkindern hat es auch gut gefallen, und einige von ihnen möchten hier zum Ausdruck bringen, was ihnen viel Spaß bereitet hat:

TOMKE: „Mir gefiel es am Besten bei mir zu Hause, weil da hatte ich 3 Sternchen an der Bänderbude gezogen und dafür gab es eine Belohnung mit Süßigkeiten von meiner Mama!“

JANN: „Das Pommes-Essen bei Joelina hat mir besonders gut gefallen, weil Pommes so gut schmecken. Da gab es ein Lagerfeuer und wir konnten mit dem Schlitten auf der Auffahrt hin- und hersausen!“

EMILIE: „Mir hat das Pfeilewerfen so gut gefallen, weil da Luftballons dran waren, die haben so schön geknallt. Mein Papa hat einen Weihnachtsbaum aus Holz gebaut und da waren schöne gelb gemalte Sterne drauf.“

EMMA: „Es war so schön bei uns, ich hatte so viel Ketchup auf meine Bratwurst getan, und sie dann mit Tomke geteilt.“

JOHANNA: „Mir hat es so gut gefallen, dass Jeder bei uns alle Dosen umgeworfen hat. Danach hat Mama einen Eimer mit vielen Süßigkeiten aufgestellt und Jeder durfte sich etwas nehmen.“

(Fotonachlese auf Seite 9)

Manuela Röben

Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	03.02.	20.00 Uhr	Mütterkreis: Vorbereitung für den Weltgebetstag
Donnerstag	04.02.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Renate Bröring zeigt Bilder von einer Brasilienreise
Dienstag	16.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	17.02.	20.00 Uhr	Gottesdienstlesekreis
Donnerstag	04.03.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Pastor Brand zeigt Dias: Ein Gang durch die Jahreszeiten
Freitag	05.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Backemoor
Dienstag	16.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	17.03.	20.00 Uhr	Gottesdienstlesekreis

Kirchenchor	montags	19 bzw. 19.30 Uhr	im Gemeindehaus
Chor Akzente	montags	20.30 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Hauskreis	dienstags abends		<i>Auskunft: M. Golchert</i>
Die kleinen Strolche	mittwochs	10.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus



Gottesdienste

in BACKEMOOR

31. Januar	10:00 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Septuagesimae</i>		Kollekte: Bibelgesellschaften
07. Februar	09:30 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Sexagesimae</i>		Kollekte: eig. Kindergottesdienst
14. Februar	10:00 Uhr	Predigt-GD (Prädikant Abels)
<i>Estomihi</i>		Kollekte: Hospizarbeit
21. Februar	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Ho)
<i>Invokavit</i>		Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
28. Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Ho)
<i>Reminiszere</i>		Kollekte: eigene Gemeindefarbeit
05. März	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen auf Plattdeutsch
07. März	09:30 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Okuli</i>		Kollekte: Neue Kirchenmusik
12. März	19.30 Uhr	Passionsandacht (Ho)
14. März	10.00 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Lätare</i>		Kollekte: Diak. Werk Hannover
21. März	09:30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst (Ho)
<i>Judika</i>		Kollekte: Kirchenkreis-Kollekte
26. März	19.30 Uhr	Passionsandacht (Ho)
28. März	09:30 Uhr	Konfirmation (Ho)
<i>Palmarum</i>		Kollekte: Katastrophenhilfe Haiti
02. April	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Ho)
<i>Karfreitag</i>		Kollekte: Diak. Familienhilfe
04. April	10:00 Uhr	Festgottesdienst (Ho)
<i>Ostersonntag</i>		Kollekte: Volksmission
11. April	14:00 Uhr	Abschieds-Gottesdienst P. Holthusen
<i>Quasimodogeniti</i>		Kollekte: Sprengel

Gottesdienste

in BREINERMOOR



07. Februar	10:30 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Sexagesimae</i>		Kollekte: eig. Kindergottesdienst
21. Februar	10:30 Uhr	Gottesdienst (Ho)
<i>Invokavit</i>		Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
26. Februar	19.30 Uhr	Passionsandacht (Ho)
07. März	10:30 Uhr	Predigt-GD (Ho)
<i>Okuli</i>		Kollekte: Neue Kirchenmusik
19. März	19.30 Uhr	Passionsandacht (Ho)
21. März	10:30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst (Ho)
<i>Judika</i>		Kollekte: Kirchenkreis-Kollekte
28. März	11:00 Uhr	Konfirmation (Ho)
<i>Palmarum</i>		Kollekte: Katastrophenhilfe Haiti
01. April	19:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Ho)
<i>Gründonnerstag</i>		Kollekte: Martin-Luther-Bund
02. April	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Ho)
<i>Karfreitag</i>		Kollekte: Diak. Familienhilfe
05. April	10:00 Uhr	Festgottesdienst (Ho)
<i>Ostermontag</i>		Kollekte: Jugendsozialarbeit

Die Predigttexte für die Gottesdienste sind jeweils die Episteln für den Sonntag
(Im neuen Gesangbuch unter Nr. 954 abgedruckt)

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.

Darum mache ich dir zur Pflicht:

Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder,
der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.

Kindergottesdienst



Hallo Kinder!

Hier die Termine für den Kindergottesdienst:

- 7. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche Breinermoor**
- 21. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche Breinermoor**
- 7. März um 9.30 Uhr in der Kirche Breinermoor**

Herzlichen Gruß

Das Kigo-Team

Für Kinder im Kindergartenalter sind zwei Gottesdienste geplant, die jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche in Backemoor gefeiert werden:

- 21. Februar 9:30 Uhr in der Kirche Backemoor (Taufe),
anschließend im Gemeindehaus**
 - 07. März 10:30 Uhr in der Kirche Backemoor**
-

JuBraSch-Planung

Die Planung für die nächsten Monate ist abgeschlossen. Wir würden uns freuen, in den nächsten Tagen/Wochen/Monaten viele neue und alte Gesichter zu sehen!!!!

Denn:

**Essen - Trinken - Singen - miteinander reden - Spielen - Lachen -
Machen - Planen - Chillen - Tanzen - Beten - Musik hören/machen**

macht allein keinen Spaß!

Deshalb laden wir alle Jugendlichen ab 13 Jahren zu allen unseren Aktivitäten ein ;)

09.02.10 19:30 Uhr: kulinarischer Kochabend

23.02.10 19:30 Uhr: spannende Thematik von/mit Yannick und Friedemann

09.03.10 19:30 Uhr: Poker Turnier

Gemeinsame Statistik

der ev.-luth. Kirchengemeinden Backemoor und Breinermoor

	2009	2008	2007
Taufen	11	7	8
Trauungen	2	4	0
Konfirmationen	7	17	15
Beerdigungen	13	4	13
Kirchenaustritt	1	2	1
Kircheneintritt	0	2	3
Gemeindeglieder	791	772	789
Gottesdienste	89	98	105
Teilnehmer	4.792	4.762	5.131
Abendmahlsfeiern	11	12	9
Abendmahlsgäste	331	323	292
Kollekten	7.564,58 €	5.955,14 €	7.054,47 €
Armenopfer	2.165,25 €	2.570,48 €	2.512,35 €
Kirchenbeitrag	4.060,00 €	4.290,00 €	5.443,00 €

Teilnehmerzahlen ohne Trauungen, Beerdigungen und Konzerte.



*Lebendiger
Adventskalender*



Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

01.02.	83 Jahre	Hilke Rockel	Breiner Moor
08.02.	74 Jahre	Anne Funk	Breiner Moor
14.02.	72 Jahre	Erika Freese	Backemoor
16.02.	80 Jahre	Ursula Rossow	Breiner Moor
17.02.	75 Jahre	Anni Bröring	Backemoor
20.02.	77 Jahre	Friedrich Luiking	Breiner Moor
22.02.	76 Jahre	Tomma Jütting	Backemoor
28.02.	90 Jahre	Hermann Foltrichs	Schatteburg
04.03.	73 Jahre	Werner Stralucke	Backemoor
06.03.	76 Jahre	Antjedina Meyer	Nettelburg
13.03.	88 Jahre	Gertrud Bruns	Schatteburg
15.03.	75 Jahre	Paul Heinze	Backemoor
16.03.	77 Jahre	Johann Neemann	Schatteburg
16.03.	72 Jahre	Annita Roskam	Backemoor
19.03.	76 Jahre	Horst Bittner	Backemoor
19.03.	70 Jahre	Wilhelm Meinders	Backemoor
20.03.	75 Jahre	Auguste Boekhoff	Backemoor
22.03.	77 Jahre	Elisabeth Eden	Backemoor
23.03.	71 Jahre	Elfriede Lawrenz	Backemoor
23.03.	70 Jahre	Heinrich Buttjer	Breiner Moor
24.03.	72 Jahre	Erika Peters	Breiner Moor
27.03.	74 Jahre	Anneliese Brink	Backemoor

Freud und Leid

- BEERDIGUNGEN:** **Anna Gerdes**, geb. Hoek, 90 Jahre, aus Backemoor, zuletzt im Altenheim. Beerdigt am 5.12. in Backemoor.
Text: Psalm 37, Vers 5
- Anton Hinrich Marks**, 90 Jahre, aus Breiner Moor, zuletzt im Reilstift. Beerdigt am 17.12. in Backemoor.
Text: Psalm 2
- Hanne Irmgard Gerlinde Janssen**, geb. Freese, 52 Jahre, aus Detern. Beerdigt am 18.12. in Backemoor.
Text: Johannes 5, Vers 2

Aus Kirchenvorständen und Pfarramt

Passionsandachten

Die Reihe der Passionsandachten geht in diesem Jahr an dem Passionsbericht aus dem Johannesevangelium entlang.

Es sind 4 Andachten jeweils am Freitag um 19.30 Uhr:

**26.02. in Breinermoor, 12.03. in Backemoor,
19.03. in Breinermoor, 26.03. in Backemoor.**

Kleidersammlung

Von Mittwoch, 17., bis Sonnabend, 20. Februar 2010, ist in den Gemeinden im Kirchenkreis die Sammlung von Kleidern, Schuhen und Haushaltswäsche für das Spangenberg Sozialwerk. Sammelstelle ist die Garage am Pfarrhaus in Backemoor, Groot Karkweg 10.

Bitte keine Textilabfälle, sondern gut erhaltene Sachen!



Wir verteilen keine Beutel. Im Gemeindehaus und in den Kirchen liegen Beutel aus. Bitte bringen Sie die Kleider so verpackt, dass sie bei der Abholung gut verladen werden können. Wir danken herzlich im Namen des Spangenberg Sozialwerkes in Helmstedt, das Mitglied im Diakonischen Werk der Ev. Kirche ist.

Gottesdienste im Gemeindehaus Backemoor

Wenn nicht noch ganz schlimme Kälte kommt, sind die Gottesdienste vom 21. Februar an wieder in der Kirche.

Ergänzung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenkreisvorstand hat auf Vorschlag des Kirchenvorstandes Herrn Heinrich Jütting aus Backemoor in den Kirchenvorstand berufen.

Vakanz

Pastor Westphal aus Collinghorst wird vom Superintendenten mit der Vertretung beauftragt werden. Er wird dabei von Diakonin Glesmann-Ammermann aus Amdorf unterstützt, die auch den Konfirmandenunterricht übernimmt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Backemoor und Breinermoor

Redaktion: Walter Holthusen (verantwort.), Schwanhilde Krüger, Uta Pruin

Auflage: 440 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

Weltgebetstag auf Plattdeutsch in Backemoor

Freitag, 5. März 2010, 19.30 Uhr, anschließend Teetafel

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Die Republik nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offiziell spricht man entweder Englisch (20 %) oder Französisch (80 %). Gut 18 Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 % sind christlich (halb und halb kath. und ev.) geprägt, 40 % gehören animistischen Naturreligionen an, 20 % sind Moslems. Hexerei und Zauberei sind Phänomene, die landesweit vorkommen. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Es gibt kaum religiöse oder ethnische Konflikte. Ein schlimmes Übel aber ist die Korruption im zwischen Arm und Reich tief gespaltenen Land.

Land der Camarões (Krabben) nannten im 15. Jahrhundert portugiesische Seefahrer und Entdecker Kamerun. Von 1884 bis 1918 nannte das Deutsche Reich die Region „Deutsches Schutzgebiet“, brachte u.a. Straßen und Schulen ins Land und „deutsche Bananen“ nach Berlin. Ab 1919 stand Kamerun unter Mandat des Völkerbundes und blieb bis zur Unabhängigkeit 1960/61 unter England und Frankreich aufgeteilt. Von Beginn an ist die Republik Kamerun eher eine Fassadendemokratie. Präsident Paul Biya regiert seit 1982 zunehmend selbstherrlich...

Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Immerhin haben 79 % Lesen und Schreiben gelernt (Mädchen deutlich weniger), aber wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland - nicht nur als Fußballer. In den großen Städten wie der Hauptstadt Yaoundé und der Handelsmetropole Douala, wo Frauen ihre Produkte als „Bayam-Sellam“ vermarkten und junge Männer mit Mopedtaxi versuchen, Geld zu verdienen, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Alles, was Atem hat, lobe Gott? Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Renate Kirsch

